

# Lörrach: Teichmatten plus

Neue Ortsmitte durch Ergänzung einer Siedlung der 1970er Jahre



Nominierung

Bauherr Wohnbau Lörrach  
 Architektur K9 Architekten – Borgards / Lösch / Piribauer, Freiburg  
 Freiraum w+p Landschaften, Berlin  
 Statik Ingenieurgruppe Flösser GmbH, Lörrach

Anzahl der Wohnungen:	49+1
Wohn- und Nutzfläche:	4.407 m <sup>2</sup>
Baukosten brutto	
(KG 300 + KG 400):	2.167 € /m <sup>2</sup> (WF)
Nettokaltmiete:	6,00 - 10,00 € /m <sup>2</sup>
Primärenergiebedarf:	31 kWh/(m <sup>2</sup> a)
Spez. Transmissions- wärmeverlust:	0,42 W/(m <sup>2</sup> K)
Endenergiebedarf:	87 kWh/(m <sup>2</sup> a)

Grafik: Petra Böttcher



## Kurzporträt

Das Projekt fügt sich zwischen einer Wohnsiedlung der 1970er Jahre, einer Grundschule und einer ebenfalls neu errichteten Sporthalle so ein, dass es zur neuen urbanen Mitte eines ganzen Stadtteils geworden ist.

Die städtebauliche Figur ist so geschickt gewählt, dass mit drei Baukörpern sowohl spannungsvolle Außenräume für die Öffentlichkeit als auch ein ruhiger Innenhof für die Nachbarschaft entstanden sind.

Die 50 Mietwohnungen werden über Laubengänge barrierefrei erschlossen, sodass je Haus nur ein Aufzug notwendig war. Die Regelgeschosse bestehen aus zum Innenbereich orientierten Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen.

Besonders ältere, langjährige Mieter aus der benachbarten Wohnsiedlung haben hier eine barrierefreie, bezahlbare Wohnung gefunden.

Penthouse-Wohnungen mit großen Dachterrassen bilden den oberen Abschluss der drei Gebäude. Im Erdgeschoss sind Einrichtungen für die Nahversorgung. Das Bäckerei-Café ist ein beliebter Treffpunkt geworden.

Die Jury würdigt das gelungene Konzept der Wohnungsbaugesellschaft, mit den Mitteln des Wohnungsbaus Stadtreparatur zu leisten und zugleich den Wohnbedürfnissen der eigenen Mieter aus der Nachbarschaft Rechnung zu tragen.

Wohnungen für ältere Mieter (für den Verbleib im Quartier)



Fotos zum Projekt: Dirk Altenkirch

